

  **3** Höre den Dialog ein weiteres Mal. Setze die fehlenden Wörter ein.

Polizistin: Hallo. Ich bin Polizistin in dieser Behörde, mein Name ist Sanja Kerbler. Ich möchte gerne den _____ mit dir durchsprechen. Ich brauche deine _____. Auch deine Beschreibung der Täter ist für uns sehr wichtig. Sie kann uns helfen, die Täter zu finden. Ist das in Ordnung für dich, bist du bereit?

Junge: Ja, auf jeden Fall.

Polizistin: Erzähle bitte, was passiert ist, als du auf die Unterführung zugefahren bist.

Junge: Also, ich fuhr auf die Unterführung zu. Ich hatte es _____. Als ich gesehen habe, dass viele Jugendliche im Weg standen, habe ich deshalb geklingelt. _____. Aber die gingen nicht zur Seite, also bin ich abgestiegen. Einer von denen hat mich dann angestänkert. „Was willst du?“, hat er mich gefragt.

Polizistin: Wie hat er ausgesehen?

Junge: Hm. Groß, die waren alle groß. Er hatte ein Basecap auf, verkehrt ´rum. Und er hatte braune Haare. Er war älter als ich, die waren alle älter als ich. Die waren sicher gut zwei Klassen über mir.


Polizistin: Und wie viele waren es _____?

Junge: Also ... da war der mit der Kappe, der mich _____ und zuerst geschlagen hat. Und dann der dickere Blonde, der mich vor den Kopf und vom Fahrrad geschlagen hat. Und dann der Blonde, Schlacksige, mit dem Beanie. Und noch ein Junge mit schwarzen Haaren und einer Tätowierung am linken Unterarm. Das waren alle.

Polizistin: Das waren alle.

Junge: Also alle, die mich geschlagen haben. Und dann war da noch ein Junge, der _____ hat, dass sie aufhören sollen.

Polizistin: Da war noch ein Junge? Sag mir ...

 **4** Was denkst du: Was wird die Polizistin jetzt noch fragen? Notiere dir Themen oder Phrasen, wie der Dialog weitergehen könnte.

Polizistin: Da war noch ein Junge? Sag mir ...

